



Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschafft:

Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Aurelia Pelka
Christina Schellein
Werner Fuckerer
Heinz Teuber

Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

3. Mitgliederversammlung des Vereins

Am 13.7.11 wurde in Ansbach unter dem Dachverband des Diakonischen Werkes Bayern der Verein – Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. – gegründet. Am Montag 1.10.12 fand von 20:00 – 22:00 Uhr die 3. Mitgliederversammlung des Vereins in Ansbach, Triesdorfer Str. 1 – Teestube - statt. Insgesamt nahmen 19 Mitglieder an der Versammlung teil.

Neben satzungsgemäß notwendigen Tagesordnungspunkten war das fachliche Thema des Abends das „Anti-Aggressivitäts-Training (AAT®)“. Unsere beiden Trainer Nicole Noel und Armin Gembs stellten das Konzept zum AAT, Neuerungen und erste Auswertungen zum 1. Kurs in einer ausführlichen Präsentation vor.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Dr. Karl, begrüßte zur 3. Mitgliederversammlung insgesamt 19 Mitglieder und einen Gast. Er stellte zunächst den Jahresbericht und Jahreswirtschaftsbericht 2011 ausführlich und detailliert vor (siehe Anlage). Weiterhin wurde der Kassenprüfbericht von den Kassenprüfern Herrn Gramsamer und Herrn Hols vorgestellt. Die Kassenprüfer stellten Antrag auf Entlastung, da keine Beanstandungen festgestellt wurden. Einstimmig wurde die Vorstandschafft entlastet. Anschließend wurden durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Karl der Tätigkeitsbericht 2012 und durch den Leiter des operativen Geschäftsbereichs, Herrn Dipl. Sozialpädagogen (FH), Peter Pfister der Geschäftsbericht 2012 für den Zeitraum 1.1.12 – 30.9.12 vorgestellt (siehe Anlagen). Weiterhin wurden der Haushaltsplan 2013 und die Geschäftsordnung für den Verein von den Mitgliedern genehmigt.

Frau Noel und Herr Gembs stellten anschließend im fachlichen Teil der Mitgliederversammlung ausführlich den AAT vor:

Ein **AAT für Erwachsene ab 20 Jahre** wurde im Landgerichtsbezirk Ansbach notwendig, da ein solches pädagogisches Angebot für gewaltbereite und gewalttätige

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza
Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047
Fax: 03212/7751963
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
VR 200423

Konto: 290 445
Sparkasse Ansbach
BLZ: 765 500 00
Mitglied in

Diakonie 
Bayern

Erwachsene bisher im Landgerichtsbezirk Ansbach nicht bestand und der Bedarf von der Justiz dokumentiert wurde. Bisher gibt es solche Kurse nur im großstädtischen Raum. Der 1.Kurs wurde am 19.11.11 mit 8 Teilnehmern gestartet und am 14.4.12 mit 5 Teilnehmern beendet. Die 5 verbliebenen Teilnehmer erwiesen sich als stabile Teilnehmer die den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben. Für den 2. Kurs sind ebenfalls bereits wieder 8 Teilnehmer vorgesehen. Der Kurs beginnt Ende Oktober 2012. Ziele des Trainings sind:

- Das AAT soll die Hemmschwelle des Täters, Gewalt anzuwenden, erhöhen. Die Häufigkeit und Intensität von Gewalt soll reduziert werden.
- Erkennen und Bearbeiten von Eskalationsprozessen und Dynamiken, Hinterfragen „zwingender Notwendigkeiten“ (Aggressivitätsauslöser, provozierende Situationen).
- Übernahme von Verantwortung für Taten durch Infrage stellen der Gewaltrechtfertigungen (Neutralisierungstechniken).
- Vermittlung der prosozialen These: Friedfertigkeit ist Ausdruck von Souveränität (Dissonanzausgleich durch veränderte Rollenerwartung, Kosten-Nutzen-Analyse).
- Aufbau von Betroffenheit und Opferempathie (Fähigkeit zur Perspektivübernahme und damit Einfühlsamkeit in das Leid des Opfers statt Verharmlosung).
- Förderung prosozialen Verhaltens. Weiterentwicklung moralischen Bewusstseins.

Das Anti-Aggressivitäts-Training ist ein deliktbezogenes, spezialisiertes soziales Training mit konfrontativ-provokativer Ausrichtung. Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist eine tragfähige Beziehung. Die Trainingsmaßnahme umfasst 14 Gruppensitzungen à drei Stunden sowie drei Tagesveranstaltungen à sechs Stunden, was ein zeitlich flexibleres und intensiveres Arbeiten an Inhalten ermöglicht. (siehe Anlage der Präsentation).

Herr Dr. Karl schloss die Mitgliederversammlung mit dem Ausblick und der Hoffnung auf die erfolgreiche Fortsetzung und Sicherung der pädagogischen Maßnahmen der freien Straffälligenhilfe.

Unter unserer neuen Homepage www.straffaelligenhilfe-ansbach.de finden Sie alle neuen Informationen rund um den Verein kompakt zusammengefasst.

Für weitere Informationen oder Fragen zur Mitgliederversammlung steht Herr Pfister unter Tel: 01525/2457047 oder Frau Espinoza unter 0170/4749314 zur Verfügung. Frau Noel steht für fachliche Fragen zum AAT unter 0173/6509831 zur Verfügung.

Geschäftsführerin: Katharina Espinoza
Tel: 0170/4749314 oder 01525/2457047
Fax: 03212/7751963
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
E-Mail: geschaeftsfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
VR 200423

Konto: 290 445
Sparkasse Ansbach
BLZ: 765 500 00
Mitglied in

 Diakonie
Bayern